

**0:4 (0:3)**

ASKÖ Steyrermühl gelingt bei Gmunden Juniors Befreiungsschlag.

Beide Mannschaften gingen nach den letzten Ergebnissen verunsichert in diese Partie. Von dieser Verunsicherung war bei den Gästen aus Steyrermühl jedoch von Anfang an nichts zu sehen. Bereits in der 8. Minute die frühe Führung für die Varga-Elf: Nach einem Angriff von der linken Seite und einer Flanke konnte **Marko Malesevic** nach Vorlage vom **16-Jährigen Youngster Markus Zeilinger** zum 0:1-Führungstreffer für Steyrermühl abschließen. In der 17. Spielminute konnten die Gäste bereits das zweite Tor an diesem Abend bejubeln, als nach einem Angriff Gmunden den Ball nicht wegbrachte und Malesevic einen Pass auf Goalgetter **Samir Felic** spielen konnte, der keine Mühe mehr hatte zum 0:2 abzuschließen. Kurz vor dem Pausenpfeiff konnte der Favorit die Vorentscheidung herbeiführen, als nach einem Eckball **Tibor Varga** per Kopf vorerst an Gmunden-Keeper Ilija Pujkic scheiterte, dann aber nach Pass von Toni Matijevic doch noch das 0:3 erzielen konnte.

Souveräne Steyrermühler machen in zweiter Halbzeit Sack endgültig zu

Auch die zweite Halbzeit startete mit einem Tor für die Gäste, jedoch wurde dieses Tor nach einem Missverständnis zwischen Schiedsrichter Dominik Ljubas und Linienrichter Sabri Hassan aberkannt. Nach diesem nicht anerkannten Tor verlor die Varga-Elf etwas den Faden und die Gmunden Juniors konnten das Spiel offener gestalten, ohne jedoch wirklich gefährlich zu werden. In der 82. Minute konnte schließlich der ASKÖ den Sack endgültig zumachen und traf in Person von **Slavko Pavlovic** per abgefälschten Schuss zum 0:4-Endstand. Die Gmunden Juniors bleiben mit der vierten Niederlage in Serie im Tabellenkeller hängen und könnten bei einem Ebensee-Sieg am Sonntag die Rote Laterne übernehmen. Steyrermühl hingegen übernimmt nach diesem Befreiungsschlag vorerst bis Sonntag wieder die Tabellenspitze.

Stimme zum Spiel:

Tibor Varga, Trainer ASKÖ Steyrermühl: "Beide Mannschaften waren nach den letzten Ergebnissen angeschlagen, wir sind aber gleich gut in die Partie gestartet und waren eigentlich über das gesamte Spiel die bessere Mannschaft. Der Sieg war auch in dieser Höhe sicher verdient. Für uns war das wieder ein Schritt in die richtige Richtung und ein sehr wichtiger Sieg im Aufstiegskampf. **Besonders erwähnen möchte ich die tolle Leistung des erst 16-Jährigen Markus Zeilinger, der heute mit Abstand der beste Mann am Platz war.**"